

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters „Entrepreneurship“ der Universität Stuttgart. Wir hoffen, ihr seid gut ins neue Jahr gestartet. Heute stellen wir euch wieder jede Menge interessante Events und Workshops, Challenges sowie Stellenausschreibungen vor. Dieses Mal beantwortet Peter Froeschle, der Geschäftsführer der ARENA 2036 e.V. unsere drei Fragen und das Startup ChargeCube stellt seine Idee vor. Viel Spaß beim Lesen.

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de. Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen.

Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

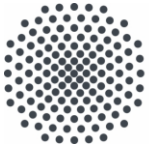
Bleibt gesund und viele Grüße

Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

Drei Fragen an Peter Froeschle

1. Bitte stelle dich und deine momentane Tätigkeit kurz vor.

Mein Name ist Peter Froeschle und als Geschäftsführer der ARENA2036 habe ich die Aufgabe, neue und zukunftssträchtige Forschungs- und Zusammenarbeitsformate zu entwickeln und zu erproben. Hierbei sind neue Plattformen entstanden, wie beispielsweise die STARTUP AUTOBAHN, die Designfactory und der Entrepreneurship-Lehrstuhl. Zudem ist auch eine Aufgabe, die Forschung effizienter und schneller werden zu lassen, indem Wissenschaft und Wirtschaft verknüpft werden, um neue kreative Technologien effizienter entstehen zu lassen.



2. Wie bist du zum Thema "Entrepreneurship" gekommen?

Die Idee für das Thema Start-Up-Kultur und Entrepreneurship entstand in der Kommunikation mit Daimler, um einen Kreativitätsbooster in der ARENA2036 und Baden-Württemberg zu generieren. Das Silicon Valley diente mit seinen B2C-Konzepten als Anreiz, etwas Gleichwertiges im Zentrum der Mobilität und des Maschinenbaus im Bereich B2B zu entwickeln. Dann haben wir wie ein Startup einfach beschlossen, lets do it!

3. Welchen Tipp würdest du gründungsbegeisterten Studierenden mitgeben, die sich im Moment überlegen zu gründen oder bereits erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit unternommen haben?

Auch bei Rückschlägen dranbleiben, den Fokus auf die Zielkunden richten, guten Teamspirit schaffen, Ziele im Team abgleichen und flexibel auf die Wünsche des Kunden eingehen, ohne den Fokus zu verlieren, und wenn es trotzdem schief geht – war es die beste Ausbildung deines Lebens!

Gründer*innen der Universität Stuttgart

ChargeCube

Wer gehört zum Gründerteam und wer hat welche Aufgaben oder Skills?

Nadja Götzelmann:

- Es ist wohl niemand so strukturiert wie unsere Nadja und daher kümmert sie sich um alles rund um Organisation & Kommunikation. Nebenbei hat sie sich noch in die Themen und Business und Recht eingearbeitet.

- Masterstudium: Umweltschutztechnik, Vertiefung Energie

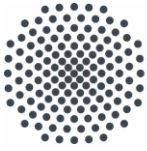
Tobias Kern:

- Unser Mann der Technik, aber ganz sicher kein typischer Nerd

- Masterstudium: Fahrzeugtechnik

Yannik Schick:

- Rolle im Team: Marketing & Vertrieb



- Kreativ und extrovertiert, das ist unser Yannik. Die perfekten Rollen für ihn: Marketing & Vertrieb
- Masterstudium: Fahrzeugtechnik

Wer macht was, wenn er gerade nicht arbeitet?

Wir sind alle sehr aktiv und ständig in der Welt unterwegs. Wenn das, so wie gerade durch Corona, nicht möglich ist, machen Nadja und Yannik gerne mal eine Motorrad-Ausfahrt. Ansonsten kann man Nadja auch beim Yoga finden oder auf der Suche nach Inspiration zu den Themen Persönlichkeitsentwicklung oder Ernährung.

Tobi bastelt sonst wohl wieder an seiner Haussteuerung. Ob die überhaupt noch viel smarter werden kann? Yannik findet man momentan entweder beim Sport oder in der Werkstatt, wo er unter anderem an seinem Oldtimer schraubt.

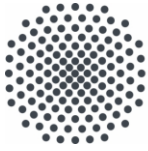
Die Idee in 3 Sätzen:

Unsere Vision ist es die Elektromobilität nahtlos in den Alltag zu integrieren, indem wir die Ladeinfrastruktur flexibilisieren und unter anderem auf die Bedürfnisse des Kleingewerbes zuschneiden. So ermöglichen wir ihnen und ihren Kunden den Einstieg in die Welt der elektrischen Mobilität. Unser ChargeCube in Kombination mit einer Softwarelösung ist günstig, herstellerübergreifend und einfach bedienbar sowie nachrüstbar. Er sichert den Zugang zur Wallbox (connect), zeichnet den Stromverbrauch auf (track) und ermöglicht die unkomplizierte Abrechnung des Ladestroms (pay).

Die Entstehung der Idee, wo ihr heute steht, was euch auszeichnet:

Die Idee zu ChargeCube ist im Rahmen der SQ „AWAKE: In sechs Wochen zum Startup“ der Universität Stuttgart entstanden. Wir haben uns in diesem Programm kennengelernt, da uns die Begeisterung am Thema Elektromobilität verbindet und wir die Welt des Ladens nachhaltig verändern möchten. Durch den Sieg beim Demo Day von Let us start hatten wir die Möglichkeit mit dem Preisgeld unseren ersten ChargeCube zu bauen und mit den Tests zu beginnen. Im Fokus steht aktuell die Entwicklung der Software sowie die Ausarbeitung eines Business Plans und die Beschäftigung mit rechtlichen Themen.

Durch die Aufnahme im M.Tech Accelerator haben wir die Möglichkeit im Impact Hub in Stuttgart zusammenzuarbeiten und in Workshops unser Wissen zu den Themen digitale Geschäftsmodelle, Finanzierung und Markteintritt zu erweitern.



Als Team zeichnet uns vor allem die Begeisterung für das Thema Elektromobilität aus sowie die Wissbegier und Motivation uns in neue Themen einzuarbeiten und unser Produkt groß zu machen. Mit dem ChargeCube sprechen wir eine wichtige Nische und deren Bedürfnis nach einer günstigen Ladeinfrastruktur mit einer integrierten Abrechnungsfunktion an. Zudem bieten wir eine flexible Lösung, die herstellerübergreifend einsetzbar und modular erweiterbar ist.

Next Steps:

Im nächsten Schritt wollen wir rechtliche Fragen klären und unser Business Model finalisieren. Zudem sind wir auf der Suche nach Pilotkunden, um unser Produkt im Markt zu testen.

Es müssen noch die letzten Schrauben an unserem Prototypen festgezogen bzw. die letzten Zeilen Code programmiert werden. Dann werden wir die ersten Tests in realer Umgebung durchführen, um die Cubes möglichst bald an die ersten Pilotkunden herausgeben zu können. Hier sind wir auf der Suche nach Leuten, die gerne mit uns testen wollen und unverbindlich einen ChargeCube bei sich aufstellen. Ihr könnt uns hierfür gerne jederzeit kontaktieren!

Außerdem beschäftigt uns parallel auch die Bürokratie, um unseren ChargeCube im großen Stil vertreiben zu können.

Kontakt:

ChargeCube

Nadja Götzelmann

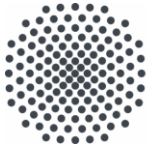
nadja.goetzelmann@chargecube.app

Events, Challenges & More

Cyber Valley Workshop „Legal Forms & Business Models“

am 21. Januar von 14-16 Uhr

In diesem Workshop der Cyber Valley Entrepreneurship Series beantworten Experten aus der Startup-Szene alle Fragen rund um die Entwicklung von Geschäftsmodellen, die



unterschiedlichen Möglichkeiten und wichtigsten Erfolgsfaktoren. Mit dabei einer unserer [ENI-Startup-Coaches Marcel Werle](#). Da ihr euch auch in Kleingruppen in Breakout-Rooms austauscht, solltet ihr Zoom vorher auf die neueste Version updaten. Die Anmeldung findet ihr unter <https://us02web.zoom.us/meeting/register/tZwscOyhrTgoHNVt-L1S8uNZ-XYVJaSHyhoJ>

Start2grow

Anmeldung noch möglich

Am 22.01.21 beginnt der bundesweit ausgerichtete Gründungswettbewerb. Mitmachen kann jeder der eine technologische oder digitale Idee für ein innovatives Produkt oder eine innovative Dienstleistung hat. Auch wenn ihr schon weiter seid und euren Businessplan schreibt, könnt ihr euch bewerben. Ihr könnt selbst bestimmen, ob ihr das gesamte Angebot von start2grow nutzen wollt oder nur einzelne Module. Am Ende könnt ihr euren Businessplan einreichen und seid mit etwas Glück unter den 20 besten Teams. Zu gewinnen gibt es bis zu 40.000€. Durch die Teilnahme erhaltet ihr außerdem kostenfreie Coachings und Mentorings und Kontakte zu Wirtschaft und Kapital.

Mehr Infos zum Ablauf und zur Bewerbung findet ihr unter <https://www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de/gruendung/start2grow>

Demo Day Meisterklasse #4

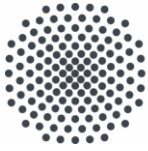
am 28. Januar von 14:30 -17:30 Uhr

Der Demo Day der Gründermotor Meisterklasse #4 findet statt! Sichere dir dein Ticket unter <https://www.vector-events.com/tms/frontend/index.cfm?l=1825&modus=> und sei dabei, wenn die Teams ihre Ideen vorstellen und von ihren Erfahrungen berichten. Die Teams haben dann die Chance, die Jury und euch von sich zu überzeugen. Neben spannenden Pitches warten auch noch interessante Podiumsdiskussionen mit hochkarätigen Gästen auf euch. Ein intensiver Austausch mit dem Startup-Ökosystem ist garantiert!

Tech 4 Germany sucht neue Fellows

Bewerbung bis zum 14. Februar

Du bist Engineer, Product Manager*in oder UI-, UX-Designer*in? Dann kannst du in Teams von vier Fellows und zwei bis drei Digitallots*innen aus den Ministerien digitale Prototypen für aktuelle Projekte auf Bundesebene erarbeiten. In den 12 Wochen Laufzeit erwarten dich spannende Herausforderungen, Einblicke in die Verwaltung und Funktionsweise von



Ministerien und eine engagierte Community. Am 2. Februar findet ein Info Event statt. Mehr Infos findest du unter <https://tech.4germany.org/fuer-fellows/>

BW Goes Mobile: Der Ideenwettbewerb für mobile Lösungen

Bewerbungsfrist am 14. Februar

Ihr habt eine digitale, mobile und innovative Idee aus dem Bereich Health & Wellbeing, Art, Music & Culture, Relationships oder New Skills & DIY? Teilnehmen können Studierende, Unternehmer*innen und Startups. Die ausgewählten Teams lernen in Workshops lernt ihr wichtige Werkzeuge und unternehmerisches Knowhow, um dann ihre Idee in der Umsetzungsphase zusammen mit Mentoren weiterzuarbeiten. Für die Entwicklung ihrer Idee erhalten die ausgewählten Teams jeweils 10.000€. Mehr Mehr Infos findest du unter <https://bw-goes-mobile.mfg.de/>

#innovationsland Deutschland – Q&A-Sessions

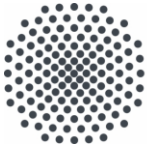
z.B. am 26.01. von 18-19 Uhr

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung stellt in regelmäßigen Online-Q&A-Session Menschen vor, die sich getraut haben, ihre Ideen umzusetzen und damit unsere Gesellschaft zu gestalten und etwas zu verändern. In den Sessions stellen sich Startup-Gründer vor und beantworten Fragen zu neuen Wegen der Unternehmensgründung und -finanzierung.

Virtueller Pitch Call für "Die Höhle der Löwen"

am 27. Januar und 9. Februar, jeweils von 10-18 Uhr

Dieses Mal finden die Pitches der Vorrunde für „Die Höhle der Löwen“ per Video Call statt. Wie gewohnt könnt ihr euer Business oder Produkt in einem 3-minütigen Pitch vorstellen, um einen Löwen von euch zu überzeugen. Im Anschluss folgen ein paar kurze Rückfragen. Bewerben könnt ihr euch bis einen Tag vor dem jeweiligen Termin unter <https://www.sonypictures-tv.de/de/die-hoehle-der-loewen-kontakt/>.



IEEE Technology and Engineering Management Society

Dieses Netzwerk macht es sich zur Aufgabe, Studierende aus technischen Studiengängen und Professionals dabei zu unterstützen, Führungspositionen zu erlangen. Die Community ist eine gute Plattform, um zu lernen und das technische Wissen, das in den Workshops und Konferenzen von IEEE vermittelt wurde, zu teilen. Es gibt zusätzlich Möglichkeiten für das Networking mit Gleichgesinnten.

Die Mitgliedschaft kostet für studentische Mitglieder von IEEE 20\$.

Mehr Infos unter

<https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:6751978731629363200/>

Find your next profession – Jobbörse

Community Manager (Vollzeit) bei Startup Autobahn powered by plug and play

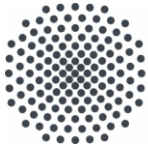
Als Community Manager arbeitest du mit vielversprechenden Startups und Ökosystemen auf der ganzen Welt zusammen. Außerdem organisierst du Experten-Panels und Events, die du auch in den sozialen Medien vorstellst. Der Job des Community Manager ist sehr facettenreich und erfordert eine gute Organisation, Detailverliebtheit und ein großes Interesse für die Startup-Kultur. Neben sehr guten Englischkenntnissen solltest du einen Bachelorabschluss in BWL, Medien- oder Kommunikationswissenschaften besitzen.

Wenn du neugierig geworden bist, schau auf <https://lnkd.in/dMHWGW8> vorbei und bewirb dich.

Program / Community / Marketing Intern bei Startup Autobahn powered by plug and play

Bei Startup Autobahn arbeitest du in einem dynamischen und internationalen Team. Als Intern unterstützt du das Team unter anderem bei der Organisation von nationalen und internationalen Events und Messeauftritten. Außerdem schreibst du Texte für die sozialen Medien und die Presse und gestaltest Offline-Werbung, wie Booklets. Du arbeitest mit Teams zusammen und koordinierst deren Arbeit mit externen Agenturen. Agenturerfahrung ist daher von Vorteil.

Wenn du einen Bachelorabschluss in BWL, Marketing oder Kommunikationswissenschaften hast, sehr gut Englisch sprichst, ein Auge für Ästhetik hast und du ein Talent für Eventorganisation hast, schau auf <https://lnkd.in/dSGrdry> vorbei und bewirb dich. Diese Stelle ist auch als Innovation PreMaster/Gap Year Program möglich.



Automotive PreMaster Program bei Startup Autobahn powered by plug and play

Du hast gerade deinen Bachelorabschluss gemacht und weißt noch nicht genau, in welche Richtung dein Master gehen soll? Mit dem Automotive PreMaster Program kannst du für 12 Monate in die Berufswelt einsteigen und wichtige Erfahrungen sammeln. Außerdem hast du die Möglichkeit, an unterschiedlichen Standorten von plug and play auf der Welt mitzuarbeiten.

Wenn dich das neugierig gemacht hat, schau auf <https://premaster.pnptc.career/> vorbei und bewirb dich.

Stuttgart Financial sucht einen Head of Fintech-Accelerator (m/w/d)

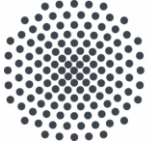
Für den Aufbau eines Fintech Accelerator sucht Stuttgart Financial einen Head of Fintech-Accelerator. In dieser Rolle übernimmst du u.a. Aufbau und Pflege des Mentorenprogramms, die Koordination, Planung und teilweise auch die Moderation von Bootcamps, Workshops und anderen Aktivitäten. Außerdem unterstützt du Startups bei der Entwicklung und Erprobung von Produkten und bei wichtigen Entscheidungen und Prozessen. Dafür solltest du mit dem Umfeld von Startups vertraut sein und bereits eigene Gründungserfahrung oder Erfahrungen mit Acceleratoren haben.

Mehr Infos findest du unter https://www.boerse-stuttgart.de/-/media/files/stellenanzeigen/de/professionals/20210112_boerse-stuttgart-ausschreibung-head-of-accelerator-de.ashx

Stuttgart Financial sucht einen Program Manager für Fintech-Accelerator

Zum Aufbau, Betrieb und zur Verstetigung eines Fintech-Accelerator in Stuttgart wird ein Program Manager gesucht. Zu deinen Aufgaben gehören die Erarbeitung der Konzeption des Accelerator sowie die Erarbeitung eines Geschäftsmodells zum nachhaltigen Betrieb des Programms. Außerdem bist du die erste Anlaufstelle für teilnehmende Startups für alle Fragen rund um das Programm und verantwortlich für die Betreuung von Partnern des Programms. Dafür solltest du schon Erfahrung im Startup-Umfeld z.B. durch Tätigkeit in Acceleratoren oder durch eigene Gründung mitbringen.

Mehr Infos findest du unter https://www.boerse-stuttgart.de/-/media/files/stellenanzeigen/de/professionals/20210112_boerse-stuttgart-ausschreibung-program-manager-de.ashx



Universität Stuttgart